DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924 European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden

Schörlosen-Fußballsport



DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924 European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker

Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden

54. bis 56. Fußball-Länderspiele -Herrenvom 12. bis 15.05.1988 in Paris/FRA

Fußball-Länderturnier mit NED – BEL – FRA - GER

3. Platz für die deutsche Mannschaft

Nachdem die deutsche Mannschaft das wichtige Qualifikationsspiel am 30.04. in Turnhout/BEL gegen Belgien gewonnen hatte, war sie vor zwei Wochen später auch bei dem Turnier, das aus Anlass des 75jährigen Bestehens des Französischen Gehörlosen-Sportverbandes vom 12. bis 15.05. in Paris stattfand. Vom Druck befreit, siegen zu müssen, konnte Trainer Kurt Kirchen etwas experimentieren und einige neue Spieler testen.

Deutschland - Niedrlande 0:4

Beim Spiel gegen Holland ging das ins Auge, denn durch zwei frühe Tore kam unsere Mannschaft aus dem Konzept und verlor am Ende mit 0:4 gegen Holland.

<u>Aufstellung</u>: Werner von der Ruhren (Wuppertal), Wolfgang Skowronek (Recklinghausen), Hans-Peter Busch (Frankenthal), Jürgen Bauer (Bayreuth), Michael Butterwei (Frankenthal), Dirk Zimmermann (Wuppertal), Reiner Griebel (Bayreuth), Thomas Plotzki (Bremen), Stefan Bauer (Bayreuth), Ralf Schröder (Bamberg), Roger-Torsten Bräcker (Wuppertal), Thomas Saupe (Würzburg), Ralf Moser (Bayreuth).

Deutschland – Belgien 0:0

Im zweiten Spiel, gegen Belgien, wurde die Mannschaftsaufstellung geändert und mehr auf Sicherheit gespielt. Am Ende stand es 0:0 gegen Belgien. Auf beiden Seiten gab es Torchancen, die aber nicht verwertet wurden.

<u>Aufstellung</u>: Werner von der Ruhren (Wuppertal), Wolfgang Skowronek (Recklinghausen), Hans-Peter Busch (Frankenthal), Jürgen Bauer (Bayreuth), Michael Butterwei (Frankenthal), Dirk Zimmermann (Wuppertal), Reiner Griebel (Bayreuth), Thomas Plotzki (Bremen), Stefan Bauer (Bayreuth), Ralf Schröder (Bamberg), Thomas Saupe (Würzburg), Ralf Moser (Bayreuth), Ralph Raule (Frankfurt/Main).

Deutschland – Frankreich 1:0

Erst im dritten Spiel, gegen Frankreich, lief es in unserer Mannschaft. Sie besiegte Frankreich mit 1:0. Die deutsche Mannschaft machte das Spiel und war eindeutig überlegen. Nur mit dem Toreschießen haperte es, dazu kam auch, dass die französische Verteidigung ziemlich hart einstieg.

<u>Aufstellung</u>: Werner von der Ruhren (Wuppertal), Wolfgang Skowronek (Recklinghausen), Jürgen Bauer (Bayreuth), Dirk Zimmermann (Wuppertal), Reiner Griebel (Bayreuth), Thomas Plotzki (Bremen), Stefan Bauer (Bayreuth), Ralf Schröder (Bamberg), Roger-Torsten Bräcker (Wuppertal), Christian Haas (Straubing), Thomas Saupe (Würzburg), Ralf Moser (Bayreuth), Ralph Raule (Frankfurt/Main).

Torschütze: Werner von der Ruhren

Die Spielergebnisse:

HOL – GER 4:0, FRA – BEL 7:3, BEL – GER 0:0, FRA – HOL 3:1, BEL – HOL 3:1, GER – FRA 1:0. Placierung:

1. FRA 7. Punkte, 2. BEL 6 Punkte, 3. GER 6 Punkte, 4. HOL 5 Punkte.

<Leider keine Bildaufnahmen!>

Verfasser: ? Quelle: Deutsche Gehörlosen-Zeitung (DGZ) vom 10/1988